



Gmünd, 14. März 2017

## PRESSETEXT

# Projekt „Kleinregion Junior“ in Hirschbach: Tipps zur richtigen Ernährung von Babys und Kleinkindern

Beim monatlichen „Kleinregion Junior“-Vormittag der Kleinregion Waldviertler StadtLand, der dieses Mal in Hirschbach Station machte, stand dieses Mal die richtige Ernährung von Babys und Kleinkindern im Mittelpunkt. Bgm. Rainald Schäfer und Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz freuten sich als Expertin Frau Mag. Nina Fietz zu begrüßen zu dürfen, die viele praktische Tipps zur altersgerechten und gesunden Ernährung von Kindern gab.

Warum ist gerade bei Babys und Kleinkindern die richtige Ernährung so außerordentlich wichtig? Was brauchen Kinder in diesem Alter? Was ist beim Stillen und bei der Einführung von Beikost zu beachten? Diesen Fragen und vielen weiteren Aspekten, wie z.B. der kritischen Hinterfragung von Fertigprodukten, widmete sich Nina Fietz, die als Wirtschaftspädagogin und Ernährungsmanagerin natürlich ein fundiertes Wissen über das Thema Ernährung hat. Die anwesenden Eltern nutzten auch eifrig die Gelegenheit Fragen zu stellen, da darüber, was man seinem Kind am besten zum Essen geben sollte, noch immer eine große Unsicherheit herrscht. Auch wenn es dafür kein Patentrezept gibt – mit einer abwechslungsreichen, regionalen und saisonalen Kost, am besten in Bio-Qualität, legt man die Basis für eine gesunde Ernährung seines Kindes, so Nina Fietz, die ihre Zuhörerinnen und Zuhörer (wir freuen uns, dass auch ein Papa mit dabei war!) zum Abschluss mit selbst gebackenen Hirsebällchen verwöhnte.

**Nächster Termin bei „Kleinregion Junior“: Dienstag, 11 April, 9:00 Uhr: „Unruhezustände von Babys und Kleinkindern“, Vortrag von Karin Opelka, im Seminarraum der FF Gmünd**

### Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand  
Mag. Viktoria Prinz  
Kleinregionsmanagerin & Geschäftsführerin  
Tel.: 02852/52506-330  
Mail: [waldviertlerstadtland@gmail.com](mailto:waldviertlerstadtland@gmail.com)  
[www.waldviertlerstadtland.at](http://www.waldviertlerstadtland.at)



Unterstützt durch  
Amt der NÖ Landesregierung –  
Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik  
Fonds für Kleinregionen